

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Eins ist not in Jesus Schule

Cantata a 2 Violini, Viola, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Sonntag Trinitatis des Kirchenjahres 1742 (20. Mai 1742)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 450-31

GWV 1141/42

RISM ID no. 450006709

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Quellen	5

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	2	Coro ² (Vl _{1,2} , Va; A, T, B; Bc)	Chor (Vl _{1,2} , Va; A, T, B; Bc)
		Eins ist Noth in Jesus Schule	Eins ist not: In Jesus Schule
		wird es auch allein erlernt.	wird es auch allein erlernt:
		Diß ist nur	Dies ist nur
		eine neue Creatur	eine neue Kreatur.
		wer ð ³ neu gebohren worden	Wer nicht neu geboren worden,
		der ist von den Christen Orden	der ist von den Christen-Orden
		u. vom Himmel weit entfernt.	und vom Himmel weit entfernt.
		Da Capo	da capo
2	4	Recitativo (T; Bc)	Rezitativ (T; Bc)
		Lernt im̄erhin ihr Klugen dieser Welt	Lernt immerhin, ihr Klugen dieser Welt,
		die großen Künste der Gelehrten	die großen Künste der Gelehrten
		u. was das Fleisch für Weißheit hält;	und was das Fleisch für Weisheit hält.
		was ist's damit ein Dunst	Was ist's damit? Ein Dunst,
		ein Schein der falsch berühmten Kunst.	ein Schein der falsch berühmten Kunst!
		Ihr bleibt dabei doch die Verkehrten	Ihr bleibt dabei doch die Verkehrten
		u. fern von Gottes Reich.	und fern von Gottes Reich.
		Die rechte Weißheit köm̄t von oben	Die rechte Weisheit kommt von oben,
		in Jesus Schule lernt man sie.	in Jesus Schule lernt man sie.
		Köm̄t setzet euch	Kommt, setzt euch
		zu dieses Lehrers Füßen.	zu dieses Lehrers Füßen.
		Wer sie mit Ernst u. Mǖh	Wer sie mit Ernst und Mǖh'
		recht fasst u. übt den wird man loben	recht fasst und übt, den wird man loben
		u. endlich selig preißen müßen.	und endlich selig preisen müssen.
3	5	Choralstrophe ₁ (Vl _{1,2} , Va; A, T, B; Bc)	Choralstrophe ₁ ⁴ (Vl _{1,2} , Va; A, T, B; Bc)
		Nimm dir vor für andern allen	Nimm dir vor, für ⁵ andern allen,
		was du thust nur Gott allein	was du tust, nur Gott allein
		Mit dem Glauben zu gefallen	mit dem Glauben zu gefallen
		voller Lieb ohn argen Schein	voller Lieb', ohn' argen Schein.
		beichte deine Sünd u. Schuld	Beichte deine Sünd' und Schuld,
		so bekommst du ⁶ Gottes Huld.	so bekommst du Gottes Huld.

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² Tempoangabe Graupners: Alla breve.

³ ð = Abbraviatur für nicht [Grun, S. 262].

⁴ 5. Strophe des Chorals „In dem Leben hier auf Erden ist doch nichts als Eitelkeit“ (1651) von **David Behm** (auch **Boehm**, **Böhme** (irrtümlich) u. ä.; * 2.4.1605 zu Bernstadt/Schlesien; † 9.2.1657 in Bernstadt; GND 129082368); Pfarrer, Hofprediger, Consistorialrat; Kirchenlieddichter. (Vgl. Pressel, Paul in: *ADB, Band 2 (1875), S. 284.*; <https://www.deutsche-biographie.de/pnd-135937809.html#adbcontent>)

Choral zuerst veröffentlicht in **Kurtzer Unterricht, Christlich zu Leben, und selig zu Sterben. ... von D. B. P. B.** [David Behm, Pfarrer zu Bernstadt] Im Jahr Christi 1651. Gedruckt zur Oelß durch Johann Seyffert.

Das Datum 1651 wird in Frage gestellt; s. hierzu

1651 bei *Fischer-Tümpel, Bd. I, S. 356-357, Nr. 403*; 1653 bei *Zahn, Bd. II, S. 456, Nr. 3626*; 1656 bei *Koch, Bd. III, S. 56-57.* und bei *Fischer, Bd. I, S. 408-409.*

⁵ „für“ (alt): „vor“.

⁶ A-, T-Stimme, T. 31-32, Schreibweise: bekommstu statt bekommst du.

4	5	Recitativo (<i>B; Bc</i>)	Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Klingt dich bei Pharisäern schlecht	Klingt dies bei Pharisäern schlecht:
		sie denken selbst den Himmel zu erwerben;	Sie denken, selbst den Himmel zu erwerben!
		was ist's !	– Was ist's! –
		es bleibt dabei das Recht	Es bleibt dabei: Das Recht,
		das Himmelreich zu erben	das Himmelreich zu erben,
		wird neugebohrnen nur geschenkt.	wird Neugebor'nen nur geschenkt.
		U. diesen Gnaden Stand	Und diesen Gnadenstand
		würckt Gott durchs Wasser Bad u. Geist.	wirkt Gott durch's Wasserbad und Geist.
		Wer sich nach dessen Willen lenckt	Wer sich nach dessen Willen lenkt,
		er glaubt er läßt	er glaubt, er lässt
		mit Ernst von Sünden	mit Ernst von Sünden,
		der kan der wird einst in des Himmels Land	der kann, der wird einst in des Himmels Land
		bei Jesu eine Stelle finden.	bei Jesu eine Stelle finden.
5	6	Aria (<i>VI_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)
		Mein Geist verlangt dort Gott zu sehen	Mein Geist verlangt, dort Gott zu sehen.
		Ach Jesu zeige mir die Bahn.	Ach, Jesu, zeige mir die Bahn!
		Mein Herz ist willig deine Lehren	Mein Herz ist willig, deine Lehren
		u. deines Geistes Werk zu ehren	und deines Geistes Werk zu ehren,
		wenn ⁷ ich nur selig werden kan.	wenn ich nur selig werden kann.
		Da Capo	da capo
6	9	Choral <i>z.</i> 8. Stets ans Ende hier gedencke p. Da Capo.	Choralstrophe ⁸ (<i>VI_{1,2}, Va; A, T, B; Bc</i>)
		Stets ans Ende hier gedencke ⁹	Stets ans Ende hier gedenke
		und an Christi Creuß u. tod	und an Christi Kreuz und Tod.
		in sein Wunden dich einsecke	In sein' Wunden dich einsenke,
		also komstu ¹⁰ aus der Noth	also kommst du aus der Not,
		von der Pein u. bößen Zeit	von der Pein und bösen Zeit
		zur gewünschten Seeligkeit.	zur gewünschten Seligkeit.
—	9	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

⁷ Partitur, T. 51 ff, Schreibweise auch weiß statt wenn.

⁸ 8. Strophe des o. a. Chorals:

⁹ Von der 8. Choralstrophe ist in der Partitur nur die erste Zeile (*Stets ans Ende hier gedencke*) von fremder Hand notiert. In der Partitur fehlen die restlichen Zeilen; sie wurden aus der A-Stimme ergänzt.

¹⁰ A-Stimme, T. 23, Schreibweise: *komstu* statt *komst du*.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 10):
Eins ist Noth, in Jesus | Schule p. | a | 2 Violin | Viola | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 10):
 - Fest: Trinit. | 1742.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1741–1742* für das Kirchenjahr 1742. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Mai 1742: M. May: 1742. (Angabe Graupners, St. 2)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Eins ist Noth, in Jesus | Schule | a | 2 Violin | Viola | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fest. Trinit. | 1742.
 - RISM ID no.: 450006709.¹¹
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 62–64*):
Epistel: Brief des Paulus an die Römer 11, 33–36;
Evangelium: Johannesevangelium 3, 1–15.
- GWV 1141/42:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke–FH*.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.


Version/Datum: KV-01/13.06.2022.

¹¹ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006709>.

Quellen

<i>ADB</i>	Allgemeine Deutsche Biographie Hrsg.: Historische Commission bei der königl. Akademie der Wissenschaften Verlag Duncker & Humblot, München und Leipzig, 1875–1912 Digitalisiert auf http://de.wikisource.org/wiki/Allgemeine_Deutsche_Biographie
<i>CB Graupner 1728</i>	Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero ge- wöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden= theils aus meh- rern Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlan- gen verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell- Meister. [handschriftlich hinzugefügt:] 1728. [Linie] MDCCXXVIII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875.
<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967
<i>Fischer-Tümpel</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DNMERN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ¹²
<i>GB Darmstadt 1710- Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, De- partment of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>Koch</i>	Koch, Eduard Emil: Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs ..., Verlagshandlung Christian Belser, Stuttgart, 1867

¹² Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p>Lichtenberg 1741-1742</p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1742 (3.12.1741 - 1.12.1742):</p> <p>Titelseite¹³: Heilsame Worte / Der / Wahrheit, / In Poetischen Texten / Zur / Kirchen=Music, / In der / Hochfürstl. Schloß=Capelle / zu / DARMSTADT, / Auf / Das 1742.ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hoff= und Cantzley=Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten¹⁴, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p>	
<p>Noack</p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	
<p>Zahn</p>	<p>Zahn, Johannes Christoph Andreas: Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt; Hildesheim, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, 1963</p>	

¹³

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei Noack, S. 13. Die Formatierung in *Skraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

¹⁴ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.